



## INHALT

> Nitrous-Konzept	S. 02
> Geometrie/Technische Daten Nitrous	S. 02
> Scott Smart Cable Routing	S. 03
> Verstellung der Sattelhöhe	S. 04
> Einstellbarer Federweg	S. 04
> Set-Up Nitrous	S. 05
> Montage anderer Dämpfermodelle	S. 06
> Federgabeinstellung/-wechsel	S. 07
> Schwingenlagerwartung	S. 07
> Garantiebestimmungen	S. 08-09
> Wartungsplan	S. 10-15

INHALT

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

01

## KONZEPT

Priorität bei der Entwicklung des Nitrous war einen perfekten Mittelweg zwischen einem Marathon Fullsuspension Bike und einem Hardcore Freeride/DH-Bike zu finden. SCOTT verwendete den bereits bewährten und aus zahlreichen erfolgreichen Tests in unabhängigen Fachzeitschriften bekannten Hinterbaurehnpunkt des Octane 2000-2002, der perfekte, antriebsneutrale Klettereigenschaften mit optimalen Freeride und DH-Fahreigenschaften kombiniert. SCOTT verwendete den bereits bewährten und aus zahlreichen erfolgreichen Tests in unabhängigen Fachzeitschriften bekannten, optimierten Hinterbaurehnpunkt des Octane 2000-2002, der perfekte, antriebsneutrale Klettereigenschaften mit optimalen Freeride und DH-Fahreigenschaften kombiniert.

## GEOMETRIE TECHNISCHE DATEN NITROUS

Size	Headangle	HT Length	TT Horizon	Seatangle	Top ST	CST Length	BB OS
Small	67.5°	110	550	74°	460	428	+ 16
Medium	67.5°	125	570	74°	500	428	+ 16
Large	67.5°	140	590	74°	530	428	+ 16

Federweg	170 mm / 150 mm
Dämpfer (Eye to Eye)	190 mm
Hardware Mainframe	40 mm x 8 mm, screw length 55 mm
Hardware Swingarm	22,2 mm x 6 mm, screw length 36 mm
Sattelstütze	Ø 34,9 mm
Headset	1,5"
Gabelfederweg	180 mm / 130 mm
Gabeleinbaulänge	538,5 mm
Tretlager	73 mm
Umwerfer	Topswing 31,8 mm Toppull
Chainguard	ISCG Standard
Schwingerlager	61803 2RS 17x26x5 4 St.

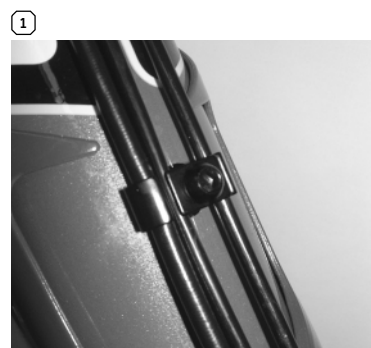
## SCOTT SMART CABLE ROUTING

Durch die direkte und durchgehende Zughüllenverlegung sind die Schalt- und Bremszüge optimal gegen Wasser und Schmutz geschützt.

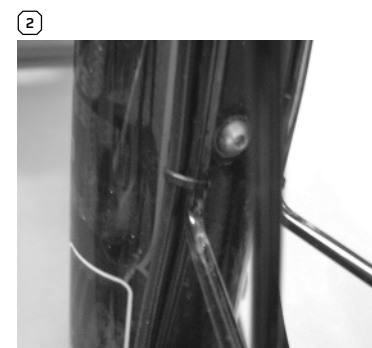
Zur Demontage der Zughüllen müssen nur die drei Kabelhalter aus Alu am Unterrohr abgeschraubt und geöffnet werden.

## MECHANIKERTIP

Die Zughüllen können am Flaschenhalter auch mit je zwei Kabelbindern befestigt werden, es werden dann die beiden Kabelhalter unter dem Flaschenhalter nicht mehr benötigt.



Smart cable routing



## VERSTELLUNG DER SATTELHÖHE

### WICHTIG!

**Die Sattelstütze muss minimal 100mm ins Sattelrohr eingeführt werden und darf am unteren Ende nicht mehr als 25mm herausragen.**

Einige Bikes der Nitrous Serie sind mit einer Teleskop-sattelstütze ausgerüstet, die einen noch größeren Verstellbereich der Sattelhöhe ermöglicht.

Sollten Sie Ihr Nitrous mit dieser Sattelstütze nachrüsten wollen, so können Sie die Teleskopstütze unter der Artikelnummer 15.1.844.405.0.349 bei Ihrem Scott Händler bestellen.

## EINSTELLBARER FEDERWEG DES NITROUS

Bei Verwendung des Manitou/Fox 190mm Dämpfers (eye to eye 190mm, Travel 51mm) ergeben sich folgende Federwege:

150mm und 170mm

Der Federweg wird durch die Bohrungen an der Dämpferbefestigung am Hauptrahmen verstellt, der Federweg von 150mm ist im oberen, der Federweg von 170mm ist im unteren Montageloch möglich.

## WICHTIG

Montieren Sie die Manitou/Fox Rearshocks immer mit dem Ausgleichsbehälter (Piggy Pack), wie unten abgebildet, in der Position "vorne-oben".

Ein Einbau des Dämpfers in anderer Position kann zu schweren Schäden an Rahmen, Hinterbau oder Dämpfer führen!

## SET-UP NITROUS

### Stahlfederdämpfer:

Zur Einstellung des Negativfederwegs des Nitrous sollte zuerst kontrolliert werden, ob die Feder zum Fahrergewicht passt.

### Folgende Federhärten werden empfohlen:

Federbez.	Fahrergewicht
350 x 2.0	55- 65 kg
450 x 2.0	65- 75 kg
550 x 2.0	75- 85 kg
650 x 2.0	85- 95 kg
750 x 2.0	95- xx kg

In der Serie werden die Rahmenhöhe S mit der Federhärte 450 x 2.0 für ca. 65-75 kg Fahrergewicht, Rahmengröße M mit der Federhärte 550 x 2.0 für ca. 75-85 kg und die Rahmengröße L mit der Federhärte 650 x 2.0 für ca. 85-95 kg Fahrergewicht ausgeliefert.

Ist die richtige Feder für das Fahrergewicht eingebaut, kommt man nun zur Einstellung des Negativfederwegs (SAG).

Bei einer Dämpferlänge von 190 mm und einem Hub von 51 mm sollte man einen SAG von 25-30% des Federwegs haben, d.h. 13-16mm.

In belastetem Zustand sollten nun die beiden Dämpferbolzen einen Abstand zwischen 177 bis 174 haben.

Eine einfache Kontrolle des SAG ist auch mit Hilfe des SAG-Boys, der sich auf der Rückseite des Full Suspension Manuals befindet, möglich.

Der SAG Boy ist mit einer Länge von 175.5mm als mittlere Grundeinstellung gedacht.

Wir empfehlen eine minimale Vorspannung der Feder von 2-3 Umdrehungen des verstellbaren Federtellers und eine maximale Vorspannung von 7-8 Umdrehungen.

Sollte eine geringere oder höhere Vorspannung benötigt werden, so wählen Sie bitte die nächstweiche oder nächsthärtere Feder.

Für weitere Angaben zum Dämpfer lesen Sie bitte die dem Dämpfer beiliegende Bedienungsanleitung des Dämpferherstellers.

3



Telescope seatpost

4



Shock mount main frame

5



Piggy Pack up-front

## LUFTFEDERDÄMPFER

Die Grundeinstellung der Luftfederelemente ist einfach und in wenigen Minuten durchzuführen.

Sie benötigen dazu:

- eine Dämpferpumpe mit einem Einstellbereich bis 20 bar/300psi
  - den SAG-Boy auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung
1. Setzen Sie sich auf das Bike, stellen Sie die Füße auf die Pedale.
  2. Bei einer Dämpferlänge von 190 mm und einem Hub von 51 mm sollte man einen SAG von 25-30% des Federwegs haben, d.h. 13-16mm
  3. Halten Sie den SAG-Boy an die beiden Dämpferbolzen am Bike, sollten Sie den SAG-Boy nicht zur Verfügung haben, sollte der Abstand zwischen den Dämpferbolzen 177-174mm betragen ( Dämpferlänge 190mm, SAG 13-16mm, Bolzenabstand 177-174mm)

4. Ist der Bolzenabstand größer als 177mm, so ist der Druck in der Positivkammer des Dämpfers zu hoch. Ist der Bolzenabstand kleiner als 174mm, so ist der Druck in der Positivkammer zu niedrig. Verändern Sie den Druck mit Hilfe der Pumpe schrittweise, bis Sie den richtigen SAG erreicht haben.

Die Luftfederelemente sollten entsprechend der beiliegenden Bedienungsanleitung des Dämpferherstellers eingestellt werden, unter Berücksichtigung des o. g. Negativfederwegs (SAG).

### WICHTIG

**Der Dämpferbolzen am Hauptrahmen sollte nach einer Demontage des Dämpfers mit einem Drehmoment von 14Nm angezogen werden, der Dämpferbolzen am Hinterbau mit 10Nm.**

**Wird dieser Wert überschritten, kann der Dämpfer beschädigt werden.**

## MONTAGE ANDERER DÄMPFERMODELLE

Sollten Sie einen anderen Dämpfer als den von Scott verbauten oder empfohlenen, verwenden, so vergewissern Sie sich bitte, dass der Dämpfer den Rahmen nicht beschädigen kann.

**Gehen Sie hierzu, wie folgend beschrieben, vor:**

Kontrollieren Sie, ob der Dämpfer und/oder seine Anbauteile nicht mit dem Rahmen beim Einbau oder Einfedern kollidieren.

Um dies zu testen entfernen Sie die Stahlfeder, montieren Sie den Dämpfer und komprimieren Sie den Dämpfer vollständig.

Sollte es an irgendeiner Stelle zum Kontakt mit dem Rahmen kommen, so dürfen Sie, um Materialschäden zu vermeiden, diesen Dämpfer nicht verbauen.

**Kontrollieren Sie dies bitte unbedingt in allen Befestigungsvarianten (Federwegsoptionen)!**

## FEDERGABELEINSTELLUNG/-WECHSEL

Für die Einstellung der Federgabel beachten Sie bitte die dem Bike beiliegende Bedienungsanleitung des Gabelherstellers.

Generell ist der Einbau von Gabeln mit einem Federweg 130-180 mm sinnvoll ohne allzu grosse Veränderungen der Geometrie und damit des Fahrverhaltens zu verursachen.

Der Rahmen ist auch für den Einbau von Doppelbrückengabeln (Triple-Clamp) geeignet. Eine genaue Kontrolle, ob das von Ihnen gewählte Federgabelmodell montierbar ist, ohne Schäden am Rahmen zu verursachen, sollte durch Ihren Scott Händler erfolgen.

Der Rahmen des Nitrous ist werkseitig mit einem Steuerrohr für den Einbau von Gabeln mit 1.5 vorbereitet, in einigen Komplettbikes ist jedoch ein Steuersatz mit einer Reduzierung auf 1 1/8" Gabelschaftdurchmesser verbaut. Sollten Sie als Nachrüstteil eine Gabel mit 1,5" Gabelschaftdurchmesser wählen, so muss der Steuersatz ebenso ausgetauscht werden.

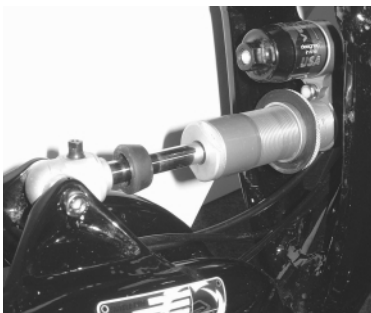
## SCHWINGENLAGERWARTUNG

Die Schwingenlager am Scott Nitrous sind ab Werk wartungsfreie Industrielager. Ein Einsprühen der Lager mit einem Teflonspray von aussen nach jeder Bikewäsche ist die einzige Wartungsarbeit, die durchgeführt werden sollte. Wir empfehlen keine zähflüssigen Fette zu verwenden, da diese sehr schlecht wieder zu entfernen sind. Die gleiche Empfehlung geben wir auch für die Schmierung der Kette.

Sollte dennoch ein Tausch der Lager nötig werden, so können die Lager in einem Service Set über Ihren Scott Händler unter der Artikelnummer 15.1.860.402.0.000 bestellt werden oder als einzelnes Lager unter der Internationalen Bestellnummer 61803 2RS 17x26x5 im Kugellagerhandel bestellt werden.

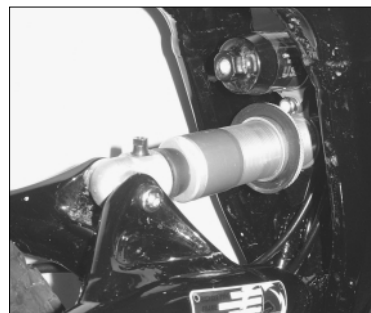
Zum Lagerwechsel bzw. zum Wechsel des Hinterbaus sollten Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, da zum Ein- und Ausbau Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

6



Shock without spring

7



Shock without spring compressed

## WARTUNGSPLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

## GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Scott Fullsuspension-Modelle sind unter Berücksichtigung neuester produktions- und qualitätstechnischer Aspekte gefertigt worden.

Trotz allem sollte solch ein hochwertiges und technisch komplexes Produkt einmal pro Jahr anhand des beiliegenden Wartungsplanes bei Ihrem Scott Fachhändler einer Inspektion unterzogen werden, um eine maximale Funktionssicherheit und grössten Fahrspass zu erhalten.

Dieser Wartungsplan gibt Ihnen bei Besuch der jährlichen Inspektion bei Ihrem Scott Fachhändler die Möglichkeit die Garantie auf den Rahmen incl. Hinterbau Ihres Scott Full-Suspension Bikes um zwei Jahre **von 2 auf 4 Jahre** zu verdoppeln.

Im Gegensatz zu anderen Herstellern gibt Ihnen Scott diese Garantie nicht unter Ausschluss von der Teilnahme an Rennen oder Marathons, da unsere Bikes von Bikern für Biker gemacht werden. Schäden aufgrund von Sturz oder Unfall sind jedoch kein Garantiegrund.

Für die nicht von Scott produzierten Teile (z.B. Federgabel, Schaltungskomponenten) gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Hersteller bzw. die Garantiebestimmungen der jeweiligen Nation.

Verschleissteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Eine genaue Auflistung der Verschleissteile befindet sich im allgemeinen Manual von Scott, das auch dem Bike beiliegt.

Bei Nachweis der durchgeführten Inspektionen auf den folgenden Seiten dieser Bedienungsanleitung verlängert sich die Garantie von 2 auf 4 Jahre.

Die Kosten der Inspektion sind vom Eigentümer des Bikes zu tragen.

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**